



**LEGENDE**

- I. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**
  - Katastergrenze mit Grenzpunkt
  - Parzellenummer
  - Gebäude, ggf. mit Hausnummer
- II. GEGENWÄRTIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN**
  - Fortschreitende Sukzession auf ehemaligem Rebland mit partiellem Flächenschluss
  - Weihnachtsbaumkulturen (teilweise durchwachsend)
  - Von der angrenzenden Straße ausgehende Störwirkungen
- III. ZU ERWARTENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN**
  - Bau-, anlagen- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen (siehe Berichtsteil)
  - Unterbrechung möglicher Wechselbeziehungen (z.B. Wanderbewegungen im Halboffenland) bei Zulassung von Bebauung
  - Störung bzw. Zerstörung von Sukzessionsflächen und Vorwaldstadien
- IV. POTENZIELLE KONFLIKTE**
  - Überbauung von Standorten geschützter Pflanzen: Orchideenvorkommen
  - Randlicher Bestand geschützter Pflanzen: Farnvorkommen
  - Vermeidung, Minimierung, Ausgleich oder Ersatz: Siehe Berichtsteil
- V. GESTALTUNGSVORSCHLÄGE**
  - Flächen mit Lageeignung für Biotopentwicklungsflächen: Entwicklung von Orchideenstandorten innerhalb des Plangebietes
  - Entwicklung externer Orchideenstandorte: Siehe Berichtsteil
  - Flächen mit Lageeignung für Biotopschutzpflanzungen: Blütenreiche Säume
  - Zielvorgabe: Bildung eines ökologisch und gestalterisch befriedigenden Ortsrandes

**KONFLIKTE:**

1. Mensch:	Geringes Risiko (kein Entzug / keine Verlagerung siedlungsnaher Erholungsräume; kein Entzug landwirtschaftlicher Nutzflächen)
2. Fläche, Boden- und Wasserhaushalt:	Mäßiges Risiko (Überbauung / Versiegelung von Grundflächen, Abgrabung, Topografieveränderung)
3. Klima:	Mäßiges Risiko (aufgrund Überbauung und Versiegelung, jedoch in bislang dünn besiedelter Landschaft)
4. Arten und Biotope:	Mäßiges bis hohes Risiko (aufgrund der Inanspruchnahme von Orchideenstandorten in Sukzessionsstadien aufgegebener Reblandflächen, Konfliktlösung durch Umsiedlung innerhalb des Plangebietes sowie Entwicklung externer Kompensationsflächen)
5. Landschaftsbild:	Mäßiges Risiko (durch Bildveränderung infolge von Eingriffen in Topografie und Relief)

- PRIORITÄTEN:**
1. Bereitstellung von Ersatzstandorten für Orchideen (planintern und -extern)
  2. Herstellung eines ökologisch und gestalterisch befriedigenden Ortsrandes, vor allem nach Nordwesten
  3. Herstellung blütenreicher Säume
  4. Entwicklung externer Maßnahmenflächen (siehe Berichtsteil)

Nr.	Datum	Änderung	Bearbeitet	Gezeichnet	Geprüft

## Ortsgemeinde Wincheringen

**8. Änderung des Bebauungsplans „Family Park – Auf Mont“**  
 Teil 2 der Begründung  
 Umweltbericht gem. § 2a BauGB  
 mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz gem. §§ 9, 14 BNatSchG  
 sowie § 9 LNatSchG



**Konfliktanalyse** Planart **A** Index **2** Plan

**Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur**  
 Dipl.-Ing. Reinhold Langen  
 Freier Landschaftsarchitekt BDLA-IFLA-AGS  
 Mitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

In der Au 25  
 53424 Remagen - Unkelbach  
 Tel. 02642/1005  
 Fax 02642/1006  
 info@bfl-landschaftsarchitektur.de  
 www.bfl-landschaftsarchitektur.de